

sondern sich in der Gestalt von zwei sich allmählich abschnürenden Hautfalten am Prothorax erst in den ersten Tagen der Chrysalidenphase entwickeln«.

Ihre Zusammenstellung mit den Prothoracalhörnern in der Entwicklung der Dipteren ist insofern durchaus anzuerkennen, als auch diese ebenfalls nur als »accessorische Hautduplicaturen« aufgefaßt werden dürfen, was schon Palmén<sup>7</sup> aussprach.

Übrigens scheint eine an dem Prothorax mancher Hymenopteren angedeutete Hautfalte ähnlicher Natur wie die Patagia zu sein.

Dresden, kgl. zoolog. Museum.

### 3. Einiges über „*Spongilla glomerata* N.“

Von Franz Vejdovský in Prag.

eingeg. 27. November 1886.

Die in No. 238 des »Zool. Anzeigers« p. 682 von Herrn F. C. Noll beschriebene »*Spongilla glomerata* N.« ist nichts Anderes, als die in den letzten drei Jahren zu wiederholten Malen besprochene *Spongilla fragilis* Leidy. Da es höchst wahrscheinlich ist, daß der Verfasser von »*Spongilla glomerata*« die neuere, die Classification der Süßwasserschwämme betreffende Litteratur übersehen hat, so betrachte ich als zweckmäßig auf alle die Arbeiten aufmerksam zu machen, welche die fragliche Art zum Gegenstand haben und füge im Nachfolgenden die volle Synonymik derselben bei:

1851. *Spongilla fragilis*, Leidy, Proceed. Acad. Nat. Sc. Philadelphia. p. 278.
1863. *Spongilla Lordii*, Bowerbank, Proceed. Zoolog. Soc. London, 1863. Part III. p. 466.
1870. *Spongilla contecta*, Noll, Zoolog. Garten. p. 173.
- 1878—1884. *Spongilla sibirica*, Dybowski, Zoolog. Anzeiger (1878 p. 53), Monographie d. *Spongilla sibirica*. in: Sitzgsber. d. Dorpater Naturforsch. Gesellsch. 1884. p. 66.
1883. *Spongilla contecta*, Retzer, Die deutschen Süßwasserschwämme. Inaug.-Dissert. p. 20.
1884. *Spongilla fragilis*<sup>1</sup>, Vejdovský, Bemerkungen über einige Süßwasserschwämme, Sitzgsber. kön. böhm. Gesellsch. Wissensch. Prag. — Observat. on some Freshwater Sponges. Ann. Mag. nat. hist. 1885.
1884. *Spongilla Lordii*, Wierzejski, Orazwozu pakow (gemmulae)

<sup>7</sup> Palmén, Zur Morphologie des Tracheensystems. Leipzig. 1877. p. 64 und 86.

<sup>1</sup> Die Vermuthung, daß *Spongilla sibirica* Dybowski mit *Spongilla fragilis* Leidy identisch ist, hat zuerst H. J. Carter ausgesprochen.

- gąbek słodkowodnych, europejskich, tudzież o gat. *Sp. fragilis* Leidy.
1885. *Spongilla fragilis*. Wierzejski, O gąbkach słodkowodnych galicyjskich. Kraków.
1885. *Spongilla fragilis*, Fr. Petr, *Spongilla fragilis* v Cechách. Sitzgsber. kön. böhm. Gesellsch. Wissensch. Prag. (Deutsches Résumé.)
- 1885 (86). *Spongilla fragilis*, E. Potts, Proceed. Acad. nat. Scienc. Philadelphia.
1886. *Spongilla fragilis*, F. Vejdovský, Přehled sladkovodních hub evropských. Sitzgsber. kön. böhm. Gesellsch. Wissensch. Prag.
1886. *Spongilla fragilis*, F. Petr, Dodatky ku fauně českých hub sladkovodních. Ibidem (Deutsches Résumé). Abstr. Journ. Roy. microscop. Soc. 1886.

Was die Angaben des Herrn Noll über den Bau der Gemmulae von *Sp. fragilis* anbelangt, so muß ich hervorheben, daß ich denselben bereits in den »Bemerkungen über einige Süßwasserschwämme« l. c. in Wort und Bild dargestellt habe und auf die physiologische Bedeutung der Luftkammerschicht (Kästchenschicht, Marshall) hingewiesen habe, zumal ich dieselbe in den »Přispěvky ku známostem o houbách sladkovodních (Sitzgsber. kön. böhm. Gesellsch. Wissensch.) in »deutschem Résumé« (auch in Ann. Mag. Nat. hist. 1884), wie früher schon Herr J. Carter mit dem Schwimringe der Statoblasten der Süßwasserbryozoen verglichen habe. In der letzterwähnten Arbeit habe ich die Luftkammerschicht an den Gemmulae von *Trochospongilla erinaceus* (*Spongilla erinaceus*) dargestellt, während Herr Noll meint, daß diese Bildung bei der genannten Art noch nicht angegeben ist.

Später habe ich Herrn F. Petr veranlasst, den feineren Bau der äußeren Umhüllung an anderen Spongilliden zu untersuchen und es gelang demselben nachzuweisen, daß diese Schicht auch bei *Eusp. lacustris*, *Ephydatia Mülleri* etc. etc. mit kleinen Luftkammern versehen ist, daß somit die äußere Umhüllung der Gemmulae der meisten Arten denselben Bau aufweist, wie derselbe bei *Sp. fragilis*, *nitens*, *Trochospongilla erinaceus* viel deutlicher hervortritt.

Zum Schlusse dieser Bemerkungen sei es mir gestattet mitzutheilen, daß ich, um die leicht mögliche Confusion in der Unterscheidung der einheimischen Süßwasserschwämme zu beseitigen, eine »Übersicht der bisher bekannten europäischen Spongilliden« zusammengestellt habe, welche als Anhang der im Druck befindlichen Monographie der Süßwasserschwämme Americas von Edw. Potts in Philadelphia demnächst erscheinen wird.

Diese Übersicht enthält nachfolgende Arten:

## Fam. Spongillidae.

## a) Subfam. Spongillinae Carter.

I. Genus *Spongilla*.a) Subgenus *Euspongilla* Vejd.

- 1) *Euspongilla lacustris* aut.
- 2) *Euspongilla Rhenana* Retzer.

β) Subgenus *Spongilla*.

- 3) *Spongilla fragilis* Leidy.

## b) Subfam. Meyeninae Carter.

II. Genus *Trochospongilla*<sup>2</sup> Vejd.

- 4) *Trochospongilla erinaceus* Ehrbg.

III. Genus *Ephydatia* Gray nec Lam.

- 5) *Ephydatia Müller*'s Lieberkühn.
- 6) *Ephydatia fluviatilis* aut.
- 7) *Ephydatia bohémica* F. Petr.

IV. Genus *Carterius* Potts.

- 8) *Carterius Stepanowii* Petr (Dyb.).

## III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

## 1. Zoological Society of London.

16<sup>th</sup> November 1886. — The Secretary read a report on the additions that had been made to the Society's Menagerie during the months of June, July, August, September, and October, 1886, and called attention to certain interesting accessions which had been received during that period. Amongst these were specially noted a specimen of the Glaucous Macaw (*Ara glauca*), purchased June 3<sup>rd</sup>, two young Tcheli Monkeys (*Macacus tcheliensis*), from the mountains north of Pekin, presented by Dr. S. W. Bushell, C.M.Z.S., and other animals. — An extract was read from a letter addressed to the President by Dr. Emin Bey, dated Wadilai, Eastern Equatorial Africa, January 1<sup>st</sup>, 1886, and containing some notes on the distribution of the Anthropoid Apes in Eastern Africa. — A letter was read, addressed to the Secretary by Dr. Chr. Lütken, of Copenhagen, F.M.Z.S., containing some information as to the locality of *Chiropodomys penicillatus*. — A letter was read from Dr. A. B. Meyer, C.M.Z.S., communicating some remarks by Mr. K. G. Henke on a specimen of a hybrid Grouse in the Dresden Museum. — Prof. Flower, LL.D., F.R.S., exhibited and made remarks on a specimen of a rare Armadillo (*Tatusia pilosa*) belonging to the Scarborough Museum. — Prof. Bell exhibited and made remarks on an object (apparently of the nature of an amulet) made from a portion of the skin of

<sup>2</sup> Diese Gattung ist in der amerikanischen Fauna durch *Troch. Leidyi* vertreten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Vejdovsky Frantisek [Franz]

Artikel/Article: [3. Einiges über "Spongilla glomerata N." 713-715](#)